

AVP Arzneiverordnung in der Praxis

Herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Band 37 · Ausgabe 3 · Mai 2010



Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Als Anfang des 20. Jahrhunderts die pharmazeutische Industrie entstand und begann, für ihre Produkte zu werben, wurde 1911 auf dem Kongress für Innere Medizin der Grundstein für die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft gelegt. Die Aufgabe der seinerzeit berufenen Kommission sollte es sein, die Ärzteschaft durch Ärzte unabhängig und objektiv zu informieren. Dieses Ziel verfolgen wir bis zum heutigen Tag, u. a. mit diesem Heft.

Impressum

Herausgeber:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Prof. Dr. med. W.-D. Ludwig (Vorsitzender)

Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. med. J. Bausch,
Dr. med. K. Ehrenthal,
Frau Prof. Dr. med. U. Gundert-Remy,
Prof. Dr. med. R. Lasek,
Prof. Dr. med. B. Müller-Oerlinghausen,
Prof. Dr. med. U. Schwabe,
M. Voss, Arzt,
Vorstand der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Chefredakteur:

Prof. Dr. med. D. Höffler

Stellvertretender Chefredakteur:

Dr. med. M. Zieschang

Anschrift der Redaktion:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Postfach 12 08 64
10598 Berlin
Telefon: 0 30 / 40 04 56-5 00
Telefax: 0 30 / 40 04 56-5 55
E-Mail: avp@akdae.de
www.akdae.de
ISSN 0939-2017

Realisation und Vertrieb:

Triple MPR Group GmbH, Postfach 19 01 30,
D-53037 Bonn, Telefon: 02 28/2 423545,
Telefax: 02 28/2245 11
Druck: Franz Paffenholz GmbH, Bornheim

Abonnement:

Die Schutzgebühr des Jahresabonnements für 4-6 x AVP einschl. Sonderhefte Therapieempfehlungen beträgt EUR 39,- (für Studenten: EUR 19,-; Nachweis erforderlich). Ihre Abo-Anforderung richten Sie bitte an die Arzneimittelkommission abo@akdae.de. Bezug im Jahresabonnement, Kündigung zum Jahresende.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in „Arzneiverordnung in der Praxis“ erscheinenden Publikationen prinzipiell den Charakter von Autorenartikeln – wie in jeder anderen Zeitschrift – haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zur Dosierung und auch zu den Preisen kann keine Gewähr übernommen werden. Trotz sorgfältiger Recherche bitten wir Sie dringend, die aktuellen Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten. Die gemäß Arzneimittel-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zu veröffentlichenden **Therapieempfehlungen** in ihrer aktuellen Fassung werden i

© Alle Rechte vorbehalten



Z. B.
2146
ZB MED

Das aktuelle Thema

Die Pille „danach“

Seite 46

Muskelkrämpfe – was tun?

Seite 47

Therapie aktuell

Wie hoch ist der Nutzen von Statinen bei nichtkardialen Operationen?

Seite 49

Erkennen und Behandlung der Hyperkaliämie

Seite 51

Diagnose und Therapie der Hyperhidrose

Seite 52

Myokarditis – therapeutische Optionen

Seite 54

Behandlung der renalen Anämie bei chronisch Niereninsuffizienten – noch zeitgemäß? Seite 56

Arzneimittel – kritisch betrachtet

Clopidogrel und Protonenpumpenhemmer

Seite 57

Neuzugelassene Arzneimittel

Exforge HCT®, Dafiro HCT® (Amlodipin/Valsartan/Hydrochlorothiazid)

Seite 59

Onglyza® (Saxagliptinhydrochlorid)

Seite 61

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen

Sehstörungen unter Antiepileptika-Therapie

Seite 62

UAW – Aus Fehlern lernen: Hämolyse durch Rasburicase (Fasturtec®)

Seite 64

Leberschäden oder Leberversagen unter Pharmakotherapie – Praktische Hinweise zu Risikominimierung

Seite 65

Zitate

Impfung gegen das Rotavirus

Seite 66

Was uns sonst noch auffiel

Zur Sicherheit der Impfung gegen Humanes Papilloma-Virus (HPV)

Seite 67

Zur Behandlung der idiopathischen Fazialisparese

Seite 67

In eigener Sache

Terminankündigung

Seite 68